

18790

Als vornehmes **Weihnachts-Geschenk** empfehle ich in unübertroffener Auswahl!

Brant-Seide Schwarze Seide Blumen-Seide M. Schneider

Leipzigerstrasse 84.

Halle und Umgebung.

Halle a. S. 17. Dezember.

Der Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege nahm in seiner anfangs dieser Woche im Anstaltsgebäude auf dem Martinsberge abgehaltenen Generalversammlung zunächst den Bericht des Vorstehers, Herrn Superintendent Wächter entgegen. Danach ist die Arbeit des Vereins im abgelaufenen Geschäftsjahre gestiegen. Die Ausgabe für Unterstützungen beschränkte sich auf 11 243,04 Mk. Leider sind die Mitgliederbeiträge zurückgegangen, deren der Verein zur Fortführung der sich mehrenden Arbeit dringend bedarf. Im ganzen lagen 2868 Unterstüfungsfälle vor. Die Jahresrechnung zeigte in Einnahme 33 027,64 Mark, in Ausgabe 48 178,09 Mk. Es ergab sich also eine Mehrausgabe von 15 150,45 Mark, die auf den Bau der Anstalt in der Kaufstettische Straße zurückzuführen ist. Der Bau soll aus dem Vermögen des Vereins gedeckt werden. Der Finanzplan für das laufende Betriebsjahr wurde in Einnahme und Ausgabe auf 37 150 Mark festgesetzt unter Einbeziehung von 15 000 Mark aus dem Vermögen des Vereins zur Deckung des Freibetrages. Die nach dem Turnus ausstehenden Vorstandsdamen Frau Geh. Kommerzienrat Nidell und Frau M. Eggert wurden wiedergewählt.

Freunde des Evangelischen Bundes zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen finden sich Freitag ab. 8½ Uhr im Hotel Kronprinz, Al. Klausstr. 16, zu gegenseitiger Aussprache zusammen, die besonders interessant und anregend zu werden verspricht, zumal bereits Freunde Referate über die Taktik des Evangelischen Bundes vorgelegt haben.

Der Verein ehem. Frau. Garde zu Halle und Umgebung veranstaltet am Sonntag nachm. von 4 Uhr ab im großen Saale der Kaiseräle seine Weihnachtsfeier mit Befragung der Kinder. Am 2. Weihnachtstag abends findet im Vereinslokal „Gold. Schiffe“ Gr. Ulrichstraße, ein Familienabend statt. Freunde und Gönner des Vereins sind zu diesen Veranstaltungen willkommen.

Gewerbetreuer der Fabrik und Handarbeiter (H.-D.). Kommen am Sonnabend im Vereinslokal zum schwarzen Hahn, Dorsthoefstr. 10, eine Versammlung mit Damen statt. Das Thema lautet: „Die jegliche wirtschaftliche Krise“.

Der Wertmeister-Vereinsverein hält seine diesjährige Weihnachtsfeier bestehend aus Gesangs- und Musikvorträgen, sowie Aufführung eines Weihnachtsmärchens mit nachfolgender Befragung der Witwen und Waisen am Sonnabend im großen Saale der Kaiseräle, Gr. Ulrichstraße, ab. Die Sammlung unter seinen Mitgliedern und Gönnern für die Hinterbliebenen der Verunglückten auf der Zeche Rabdab b. S. hat die Summe von 113 Mark ergeben, die der Zentralstelle überwiesen wurden.

Der gew. org. Verein erwerbender Frauen und Mädchen hält seine Weihnachtsfeier am Sonnabend 1/9 Uhr. Zutritt haben nur Mitglieder. Der Vereinsabend am 23. Dezember fällt aus, nächste Versammlung 30. Dez 8 Uhr. Am Sonntag, den 20. Dezember, nachm. 4 Uhr, findet Kinderaufführung im Saal des Erholungsheims Weidenplan 20 statt. Eintritt für Kinder 10 Pfg., für Erwachsene 20 Pfg.

Die Halleische Singakademie wirkte auch in Leipzig im Winderstein-Konzert bei der Aufführung der Neunten Beethovenischen Symphonie erfolgreich mit; den „L. N. M.“ zufolge bewältigte sie den dortigen Teil in jeder Hinsicht lobenswert und hob die Wirkung der Sinfale durch ihre tatkraftige Hilfe.

Weihnachtsfeier des Kindergottesdienstes. Sonntag, 20. Dez., abends 5 Uhr findet in der Domkirche die Weihnachtsfeier des Kindergottesdienstes statt; hierzu sind die Eltern der Kinder, sowie Familienangehörige und die Gemeinde freundlich eingeladen. Der Abendgottesdienst um 6 Uhr fällt aus.

Verstorbener Selbstmord. Gestern abend verstarb Frau Z. sich das Leben zu nehmen, indem sie in die Saale sprangen wollte. Sie wurde jedoch von einem Schuhmann im letzten Augenblick an ihrem Vorhaben gehindert und zur Polizei gebracht, wo sie sich wieder beruhigte.

Unfall. Gestern nachmittag wurde der Schachtmeister Gustav Leuter bei dem Kanalbau in der Mozartstraße von einem in den Kanal gefallenen Klotz gegen den Kanalschacht gestoßen, so daß er erheblich innere Verletzungen erlitt. Er wurde im Krankenhaus dem Diakonissenhause zugeführt.

Nachquartier im Strohdienen. Bei einer in der letzten Nacht abgehaltenen Streife wurden in einem westlich des Kettinerweges gelegenen Strohdienen 4 männliche Personen nächtigend angetroffen.

Aus dem Leserkreis.

(Für die Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung; für sie bleibt auf Grund des § 21 Abs 2 des Preßgesetzes in vollem Umfange der Einzelne verantwortlich.)

„Zum Submissionswesen.“

Unter diesem auch für unsere Stadt Halle aktuellen Titel ist in diesen Tagen eine kleine Broschüre erschienen, die nach Erörterungen über ein Submissionsverfahren der Stadt Barmen in einer Veranlassung des dortigen Innungsausschusses am 21. d. M. in Form eines Verhandlungsprotokolls das Beste bringt, was an Literatur über diesen Gegenstand überhaupt vorliegt.

Ich möchte im allerersten Interesse mir erlauben, dieses Schriftchen, das für 25 Pfg. von Stadtverordneten T. C. Schürer, Barmen, einzeln zu beziehen und nur bemerken zur Agitation in größeren Kreisen noch billiger zu haben ist, zur Durchsicht warm zu empfehlen. Besonders unsern Herrn Stadträten, Stadtvorordneten, aber auch jedem denkenden Handwerksmeister und allen, die in dieser Zeitsfrage Auffklärung suchen, wird mit dem reichen Material gebient sein. „Nicht in einem Zurücktreten zu ihren Junksformen, sondern in einem festen Zusammenhaken zur Wahrung unserer Standeshre und Ständerechte liegt unsere Macht.“ So heißt es in der Einleitung, und der Schluß ist ein erster Appell an alle Handwerkskollegen. Jeder Handwerker, dem diese Broschüre in die Hände kommt, hat sich selbst die Frage zu stellen: ob er an seinem Teil und nach seinen Kräften an der Lösung dieser wichtigsten Fragen mitgearbeitet hat. Nur wenn alle Zweige des gewerblichen Mittelstandes einmütig zusammenstehen, wird derselbe die ihm gebührende Achtung wieder erlangen. Die erste Bedingung ist, daß jeder Beruf die bestehenden Rechte in den gesetzlich anerkannten Verbänden ausübt. Jeder Handwerker verlegt seine Pflicht, der nicht ein reges Mitglied seiner Berufsorganisation ist.

„Organisation ist Macht!“ J.

Interessierende Ankündigungen.

In der Abendnummer der Saale-Zeitung vom Dienstag fand sich ein Hinweis, daß zu der „Volksvorstellung von „Hänsel und Gretel“ noch Billets zu 60 Pfg. vorhanden wären. Erstreut, meiner zahlreichen Familie ein so schönes Stück bieten zu können, ging ich zur Kasseneröffnung hin. Dort wurde mir zu meiner großen Ueberdauerngefreit, daß es nur noch Billets zu 60 Pfg. gäbe.

Es ist mir schon wiederholt vorgekommen, daß auf derartige Anzeigen der Theatredirektion ich mich bemühte, Plätze zur „Volksvorstellung zu bekommen, jedesmal ohne Erfolg.

Zu der unnütz verlaufenen Zeit kommt noch der Weger, daß einem ein solcher Genuß, besonders für die Kinder entgeht. Das Theaterbureau sollte mit der Ausgabe derartiger Notizen vorsichtiger sein. Zu gleicher Zeit mit mir sind verschleierte Damen an der Kasse gewesen, die auch enttäuscht fortgingen. Sollten diese Volksvorstellungen nur für Arbeiter und Arbeiterkinder sein, so müßte das klar und deutlich gesagt werden. Wenn aber Volksvorstellung angeknüpft wird, so wird wohl jeder Bürger der Stadt ein Recht darauf haben, daß ihm auch Plätze verkauft werden. Ein jeder von denen, die den besseren Ständen angehören, ist nicht imstande, für sich und seine Kinder 1,55 Mark pro Person für die Nachmittagsvorstellungen auszugeben.

Ein Steuerzahler und Theaterfreund

Ständesamt - Nachrichten.

Halle-Nord. 16. Dezember 1908.

Geschäftliche: Der Brauereiarbeiter Joseph Juppe, Weizenfeld, u. Wanda Arndt, Brauwirtin, 7.
Geboren: Dem Wäcker Julius Weberschlag S. Fritz, Geißstr. 6. Dem Tischler Oskar Gierisch S. Walter, Schillerstr. 23. Dem Fabrikarbeiter Theodor Löbe T. Hebnig, Trothastr. 78. Dem Arbeiter Otto Richter T. Charlotte, Deilowstr. 7a. Dem Glaser Wilhelm Troißch S. Wilhelm, Brauwirtin, 1. Dem Arbeiter Hermann Heinrich S. Kurt, Petersbergstr. 41.
Storben: Der Drehhebelwärter Friedrich Körner, 54 J. Ludw. Budererstr. 20. Der Sanbeamte Ludwig Wittreiter, 70 J. Rich. Wagnerstr. 27. Die Ehefrau Emilie Helbig geb. Gehardt, 66 J. Göbenstr. 14. Der Rentier Albert Lante, 77 J. Kronprinzenstr. 31.

Halle-Süd. 16. Dezember 1908.

Aufgehoben: Der Sattler Otto Böttner, Finkenweg, u. Alara Hartmann, Gr. Klausstr. 12. Der Gärtler Friedrich Menck, Spitze 7, u. Ida Hirschfeld, Gr. Gohenstr. 22. Der Postbote Wilhelm Ehlke, Alter Markt 27, u. Hebnig Böttge, Goethestr. 19.
Geboren: Dem Schlosser Paul Weiske S. Walter, Thüringerstraße 23. Dem Tischler Wilhelm Weiske S. Wilhelm, Zwingerstraße 28. Dem Tischler Hermann Gruber S. Kurt, Weidestr. 6.
Storben: Des Arbeiters Franz Knoche T. Hildegard, 7 J. Thüringerstr. 23. Der Schlosser Albert Freund, 49 J. Gutfenstraße 5g. Der Rangierer Albert Kluge, 28 J. Diestauerstr. 4.

Auswärtige Aufgebote.

Der Geschäftsführer Leopold Wolwin u. Berta Hauthal Erfurt. Der Maurer Karl Hilbenhagen u. Antonie Geisde, Angelen.

Vermiachtetes.

Ueber die aufsehererregende Verhaftung der Brüder Eberbach

in Berlin, die als Terrainspekulanten eine so verhängnisvolle Rolle auf dem Gebiete der Stadtgründungen gespielt haben, wird folgendes bekannt: Der S. haben, den die unverantwortliche Wirtschaft Adolf C. Eberbachs und seines freizügig nur vorgeschobenen Bruders Fritz den Aktionären der von ihnen ausgelegten Gesellschaft, dem Admiralsgartenbad und dem Kaiserhof, zugeführt hat, beträgt über acht Millionen. Während Adolf C. Eberbach bereits in das Untersuchungsgefängnis Moabit eingeliefert wurde, hat Fritz Eberbach durch seinen Rechtsbeistand in Wien gegen die bevorstehende Auslieferung Beschwerde einlegen lassen, was ihm freizügig nicht viel helfen dürfte.

Als schöne Weihnachtsgeschenke

empfehle Geisslinger schwer versilberte Alfenide-Waren in weiss und matt oxydiert.

Echt silberne Bestecke.

Verkauf zu den von der Fabrik festgesetzten Verkaufspreisen.



Ganze Besteckkasten mit massiv Silber-Bestecke sowie in schwerer Versilberung von 100 Mk. bis 1000 Mk.



Herrn- u. Damen-Bestecke in echt Silber, sowie in Argentin-Silber von 8 M. an.



Massiv silberne Esslöffel, 1/2 Dutzend sowie 1 Dutzend im Etui.



Massiv silberne Kaffeelöffel, 1/2 Dutzend sowie 1 Dutzend im Etui.



Tafelaufsätze



Fruchtschalen



Bowlen



Humpen, Becher



Kakesdosen in grosser Auswahl.



Kakesdosen in grosser Auswahl.



Schalen.



Körbe, innen vergoldet.

Entzückende Neuheiten als

Herrn- u. Damen-Geschenke.

- Zigarettenetuis, Feuerzeuge, Schreibzeuge, Schweden-Hülsen, Brieflöscher, Jupiter, Briefwagen, Feuerzeuge, Goldbox, Federhalter, Meisterte, Spazierstöcke, Nähessaires, Zigarettenkasten, Silberaschen, Silberbüren, Silberkotten, Biergläser.



Sausenlöcher, Kompottlöffel, Butter- und Käsebestecke, Dessertbestecke, Meelelöffel, Kuchen- und Frühstücksgabeln, Fischbestecke, Zuckerzangen, Speiseschleier in echt Silber.



Kaffeeservice in schwerer Versilberung.



Kaffeeservice in Nickel, nur beste Fabrikate.

Alle Gegenstände sind verniert und laufen nicht an.

Paul Maseberg,

Uhrmacher u. Juwelier,

Grosse Ulrichstrasse 48.

Sehenswerte Ausstellung in der Maseberg-Passage.

Café Bauer.

Unter anderen:

Ansschank von echt englisch Porter vom Fass in Originalgläsern
aus der Brauerei von Courage & Co. Ltd., London.

Otto Ebert.

Handschuhe

in Leder, Seide, Wolle und Zwirn.

Eigene Fabrik. — Gegründet 1853.

◆ **Krawatten** ◆
Wäsche ◆ Knöpfe.

F. C. Siebert,

untere Leipzigerstrasse 9,

gegenüber der Ulrichskirche. Telefon 2363.



Der Reichshof,

17690

Alte Promenade 6.

Täglich

Künstler-Konzerte.

Anfang 7 1/2 Uhr abends.

TULPE

im **Wein-Restaurant**

jeden Dienstag u. Freitag

Souper-Musik

von 7 1/2 Uhr an.

Grand Hotel Berges

empfiehlt geehrten Herrschaften und Familien seine geräumigen Restaurants-Lokalitäten als angenehmen Aufenthalt.

Sehr preiswerte Diners und Soupers werden bereits von 2 1/2 an sofort serviert. Extra-Menüs und à la carte-Speisen zu soliden Preisen.

Gutgepflegte Weine, vorzügl. Eilsener Urquell und Spatenbräu.

Telephon 810.

Lichtenhainer Krug.

Fernruf 3442.

Geißstraße 47.

Inh. Hugo Bergmann.

Jeden Freitag abend

Thüringer Rost-Bratwürste
und Rostbrätle.



Ritter Pianos

begründen seit 1828 ihren Weltrauf durch

solideste Arbeit

größte Tonschönheit sowie

unübertroffene Preiswürdigkeit.

C. Rich. Ritter, Halle, Piano-forte-Fabrik.

4985

Prachtkatalog gratis.

Als Weihnachtsgeschenke empfehle:

Musikalien in Prachtband.

Saiteninstrumente nebst allem Zubehör.

Harmoniums, Metronome.

Notenpulte, Notenmappen.

Musiker-Biographien und Porträts.

Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch

— Piano-Magazin —

Alte Promenade 1a.



Christstollen

von vorzüglichem Geschmack liefert und nimmt Bestellungen entgegen

Johs. Wilhelm's Konditorei,

Leipzigerstr. 59.

15493

Königl. Preuss. Lotterie.

Die Abholung der Lose zur I. Klasse, welche bei Verzug des Anrechts bis spätestens Montag, den 21. d. Mts., abends 6 Uhr bewirkt sein muss, bringen wir hierdurch in Erinnerung.

Die Kgl. Lotterie-Einnehmer

Barchardt, Fischer, Frenkel, Lehmann.

Neues Theater

Direktion E. M. Mauthner.

Freitag, den 18. Dezember 1908

Die Blauz. Haus.

Stadt-Theater.

Freitag, den 18. Dezember

Die Dollarprinzessin.

Operette in 3 Akten v. Leo Fall.

Besetzung:

John Couder, Präsident eines

Kollentrukes, Robt. Zent.

Alce, f. Todter, Alce v. Boer.

Die. sein Wesse, A. Stahlberg.

Daily Gian, seine

Nichte, Gilda Wertes.

Fredy Behrburg, Julius Barre.

Hans, Freiber von

Schick, S. Bergmann.

Clara Sabina, Chansonette im

Wendeltal, L. Walter-Hörig.

Tom, Couder's

Brude, Mfr. Nicolai.

Mich. Thompson

Wirtschafterin M. Beadom.

James, Kammerdiener

bei Couder, H. Kurzbusch.

Bill, Chauffeur, Ferd. Vogl.

Anf. 7 1/2 Uhr Ende nach 10 1/2 Uhr.

Nach Schluss der Vorstellung

Erfrischungen mit kleinem

Zuschuß im

„Weinhaus Braskowski.“

Auswärtige Theater.

Freitag, den 18. Dezember:

Utenburg, Hoftheater: Die ädelt-

lichen Verlobten.

Goburg, Hoftheater: Der verkaufte

Schaf.

Dollan, Hoftheater: Der Herr

Director.

Grurt, Stadttheater: Unbine.

Seipzig, Neues Theater: Tann-

bauer. — Altes Theater: Ma-

dame Trobadour.

Magdeburg, Stadttheater: Ma-

dame Butterin.

Apollo-Theater.

Dir. Gustav Voller.

Handerlöffel nur bis

Samstag, den 20. Dez.

Gastspiel des berühmten

orientalischen Magiers

Ben-Ali-Bey

u. seinem Illusionstheater.

I. Japanische Zauberpiele

II. Magische Magie

III. La belle Sulamith

IV. Die Verwirrung des

Märchens.

Gewähl. Preise. Vorverkauf

zu ermäßigten Preisen in den

bestimmten Vorverkaufsstellen.

Wintergarten.

Täglich Künstler-Konzerte

von Kapellmeister Friedland.

Wintersonnen 12-3 Uhr.

Kaiser-

Panorama.

Die materielle

Sächsisch-Schweiz.

Sammel- u. Verkaufsstellen

von

Zigaretenköpfchen, Kisten,

Bändern, Staniol u. Korke

zur Beschaffung von Mitteln zur

Weihnachts-Beförderung

für arme Waisenkinder.

a) Sammelstellen:

Abth. Wobius, Ritterstraße 1.

Frd. Küniger, Saubertstraße 17.

Mag. Sammler, Köntzstr. 78.

H. Zupfendor, Richterstr. 5.

Wolff König, Schillerstr. 39 p.

b) Sammel- u. Verkaufsstellen:

Eduard Robert, Dr. Meißnerstr. 44.

Dr. Celschläger, Leipzigerstr. 3.

H. v. Zint, Steinweg 33.

Carl Grese, Waisenstraße 60.

Wolff König, Schillerstr. 39 p.

Mag. Sammler, Köntzstr. 78.

Rob. Kisting, Wertheburgerstr. 6.

Sie bitten dringend um sofortige

Zahlung auch des kleinsten Betrages.

Jeder Liebhaber

☛ einer wirklich guten Tasse Kaffee ☛

kauft nur

Büsch's gerösteten Probat-Kaffee

das Pfd. für **80 100 120 140 160 180 200** Pfg.

Ein Versuch überzeugt und führt zu dauernder Kundenschaft.

Carl Otto Büsch,

Kaffee-Import und Gross-Rösterei Probat,

Fernsprecher 213. obere Leipzigerstrasse 51.

— Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. —

Pelzwaren

Nichts das Neuheit in größter Auswahl, nur streng reelle, eigene Fabrikate, vom billigsten bis zum feinsten, kaufen Sie am besten direkt vom Fabrikanten in der

Pelzwarenfabrik Aderhold & Müller, Kürschnermeister,

Fernruf 625. ■ Halle Saale, Gr. Ulrichstr. 42.

Umarbeitungen und Reparaturen gut und billig.

Verkauf zu Fabrikpreisen. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Lagerbesuch bestens empfohlen.

Sieben erschien:

Deutschland in seiner tiefen Erniedrigung.

mit einer Vorbemerkung und dem Bilde von Balm's Denkmal in Braunau a. Inn.

„Gedanken dürfen nicht geübert werden.“ Dilem Worte Friedrichs des Großen zuwider haben manche Männer der Feder für ihr gedrucktes Wort bitter büßen, ja Leib und Leben lassen müssen. Unter ihnen war Johann Balm, der tapfere Nürnbergener Buchhändler, ein Märtyrer von dauernem Ruhm; sein Name zählt zu den meist genannten aus der Napoleonischen Zeit. Es ist nicht erwiehen, ob Balm selbst der Verfasser der Broschüre war; zu seiner Beurteilung genügt es, daß er sie verredete. Der Text ist uns erhalten; die vorliegende Nummer der „Bibliothek der Gesamt-Literatur“ (Nr. 2100) ist eine wortgetreue Wiedergabe des Originals.

Preis broschürt 25 Pf., in seinem Leinenband 60 Pf.

Halle a. S.

Otto Hendel Verlag.

Billige Winterjoppen.

500 Winterjoppen

für alle Berufe, warm gefüttert, in einfachen und modernen Sportartions

für Männer von 4 Mark an
für Junglinge von 3 Mark an
für Frauen von 2.25 Mark an

Ernst Renner, Marktplatz 14.

Die Volkstüchlein

besinden sich 1. Brunostraße 31, II. Rathhausstr. 16.

1 ganze Portion zu 25 Pfennig, 1 halbe „ „ 12

Marken zu ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in beiden Städten verw. werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann Gille, Geißeische 68, bei Herrn Kaufmann Ludwig Barth, Leipzigerstr. 80, Nähe des Leipziger Turmes, und bei Herrn Robine, Ritterstr. 5.

Riesen-Bazar,

Schmeerstrasse 1.

Gekleidete Puppen

von der Konkursmasse A. Steiner, Sohalkau, werden in Halle noch zu ungekannten **spottbilligen Preisen** ausverkauft.

Puppenperücken, geübt, feinste Ausführung, spottbillig.
Bitte wegen **großem Andrang** möglichst die Vormittagsstunden zum Einkauf zu wählen.

„Nordstern“

Lebens-Versicherungs-Akten-Gesellschaft
Unfall- u. Alters-Versicherungs-Akten-Gesellschaft
Berlin W., Mauerstrasse 37/42
1867 Gegründet 1880

Zweigiederlassungen:
in **Elberfeld**, Brückenstraße 6 und in **Wien**, Rärnthnerstraße 34.

Lebens-Versicherung:
Versicherungsbestand 490 Mill. M.
Vermögensbestand . . . 152 Mill. M.

Anfall- u. Alters-Versicherung:
Aktien-Kapital . . . 3 3/4 Mill. M.
Bezahlte Schäden über 14 Mill. M.

Lebensversicherung auch mit Einschluß der Invaliditätsversicherung.

Kapitalversicherung mit **Witwenpension** und **Sterbegeld.**

Leibrenten zu den günstigsten Bedingungen.

Hussteuer- und Altersversicherung.

Einzel-Unfall-Versicherung.

Seereise-Versicherung (Weltpolice).

Haftpflicht-Versicherung.

Prospekte und Tarife kostenfrei von der Direktion und den Vertretern der Gesellschaft
Generalagent **Alfred Rutke**, Magdeburgerstraße 40,
Generalagent **Franz Gelbke**, Rindenerstraße 9, 18676

Wer da

kauf sieht, ein gutes, reines Geschäft, zoffiges, jugendliches Aussehen, weiße, lammetrockne Haut und schönen Teint zu erhalten, bei wachse ich nur mit der echten **Siedepfand-Ellienmilch-Soße** p. Bergmann & Co., Rabendel, St. 50 W. in Halle:
Helmholtz & Co., Ernst Jantsch, F. A. Patz, E. Richter, A. Reubke, Ernst Fischer, Oscar Ballin sen., Schwane-Drogerie, Gede Rohlfert, in **Weißenhagen**: Felix Sill.

Dampf-Walzmühle

Bülig zu ver. Schließung 3. vt.
Gebildetes Fräulein, 40 Jahre, vereinf. über 3000 Mk. Vermögen, sucht die Bekanntschaft eines Herrn (vgl. Beamten) zwecks

Heirat,

strengst. Verschwiegenh. Ehrsach. Off. u. D. 3307 an die Exped. der **Landes-Zeitung** erbeten. 18685

Hantl'sche Turnverein Halle a. S.

Gegründet: 1876.
Vereinslokal: **Mars in Tour** - Große Ulrichstraße
Turnen der Männer-Abteilung Wittwoods und Sonnabends in d. Schüttlerhalle Troppauptstr. Leiter: Turnwart König.
Die Turnstunden beginnen abends 8 1/2 Uhr und sind jenseitig kostenlos. Die Lust und Liebe zum Turnen haben, stets willkommen.
Die **Damen-Abteilung** turnt samstags abends von 8 1/2 Uhr ab in der **Schüttlerhalle** Seifensstraße. Leiterin: Turnlehrerin S. v. B.

Habe meine Wohnung von Leipzigerstr. 100 nach Kleinschmieden 6 (Engel-Apotheker) Eingang Grosse Steinstrasse

verlegt. **H. Köhler**, Dr. Zahn-Arzt, Fernruf 1814.

Möbeltransporte
unter Garantie iachgemäßer Ausführung, nach angabenen **Rich. Müller & Co.**, Mansfelderstr. 26, Tel. 2920.

Gardinen spannt **G. Dünnow**, Deforart Georgstr. 11 H.
Morgen Freitag Schlichterfest.
G. Müller, Steinweg Nr. 35

Waschgefäße,
Badmüden empfiehlt **Seifert**, Burgstr. 8, 18649

Elektr. Christbaum-Beleuchtung
Vondran, Rindenerstr.

Waschgefäße
in größter Auswahl, dauerhaft u. billig. **Schülerhof 1**, dicht am Markt, Böttcherstr. Rab-Markten.

Bleich und Bleich
in allen Größen in **Wesling** und **Reußler** empfiehlt **Ferdinand Haasener**, Barfüßerstraße 9.

Südrüchte,
Rafel, entz. 2 Pf. Traubenrosinen u. Preiselbeeren. 2 Pf. Feigen, 1 Pf. Datteln, 12 Pf. Feigen und 12 Pf. Mandarinen in Qualität. Preis 2 Pf. 50, netto, gegen Nachn. A. Frerichs, Bergrand, Hamburg 36.

Weihnachtsbitte
der **Grünen Kinderbewahranstalt** Sophienstraße 24 und ihrer Zweiganstalt **Kl. Klausstr. 8**.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest bedürftigen wir, wie alle Jahre so auch in diesem Jahre den uns anvertrauten ca. 200 Kindern eine Weihnachtsfreude zu bereiten.
Wir richten daher an unsere in Wirklichkeit sowie Freunde und Gönner unserer Anstalten die herzlichste Bitte, uns in Anbetracht der ungeliebten finanziellen Lage der Anstalten, mit Liebesgaben an Geld, Kleidungsstücken u. zu unterstützen.
Jede Gabe, auch solche der kleinsten Art, ist uns hochwillkommen und wird im Sinne der frohen Spender entsprechende Verwendung finden.
Zur Annahme sind bereit, außer den unterzeichneten Vorstandsmitgliedern, die Leiterinnen der Anstalten:
Frau Kühne, Sophienstr. 24, Fr. Wichoff, Kl. Klausstr. 8.
Der Vorstand:
Fr. Kühne, Baumfelder, Borsdorf, Dr. med. **Klaus**, Schriftf. Fr. Dr. **Abolf Schulz**, Niendorf, Direktor **Abolf Schulz**, Stadtrat **Dr. Toppelmann**, Oberlehrer **Prof. Schmidt**, Frau Scheinrat **Oberbürgermeister** **Stunde**, Fr. **Gertrude Weise**, Frau **Geß**, Kommerzienrat **Hübner**, Frau **Stadtrat Riemeyer**, Frau **Sanitätsrat Lüdke**, Frau **Oberlehrer** **Prof. Schmidt**.

Gründungs-Kauf

der Arbeitsstätte der **Evangel. Stadtmission**
Wetzelstein 5, Telefon 2907.
1. Stock 4 1/2, 10 Räume 4 1/2
1. Meter 11,50 Mk. frei ins Haus.
Günstige **Knuppen (Kette)** für größere Feuerung zum selben Preise. Nur gutes Material.

Zuaven-Jacken, Schulterkragen, Kragentücher, Seelenwärmer,

Unübertroffene Auswahl. Besondere Reizheiten.

H. Schnee Nacht,

A. Ebermann, Halle a. S., Gr. Steinstr. 54.

Zigarettenröhre, Tabakstücken, Schach- u. Dominospiele empfiehlt **Ernst Karas**, Jun. 4 Leipzigerstr. 4.

Krawatten-Träger, Wäsche,

neueste Dessins. **Ghr. Voigt**, Leipzigerstr. 18. Tel. 2066.

Erich Heine,

Goldschmied, Gr. Ulrichstr. 35
Eckhaus Promenade.
Weihnachts-Geschenke
in **Juwelen, Gold, Silber** und **versilberten Waren.**
Fernruf 2830.

Br. Kilz,

Goldschmied
Gr. Ulrichstr. 41.
Weihnachts-Geschenke.
Apathe Neuhäuser
Trauringe.
5% Rabatt.

Gesang-Bücher,

große Auswahl.
Herm. Köhler,
Papierausstattung,
Buchdrucker,
Gr. Steinstr. 15, Fernruf 1865.
Schnellste Anfertigung von **Visiten- u. Glückwunschkarten.**

Familien-Nachricht.

Ein sanfter Tod erlosch heute früh 5 Uhr meinen lieben Mann von jahrelangem Siechtum.
Halle a. S., den 16. Dezember 1908.
18715 **Amely Dantretter** geb. Wegelin.

Die Beerdigung findet Freitag, den 18. d. Mts. 3 1/2 Uhr nachmittags, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Pfandbriefe
der **Deutschen Hypothekbank in Meiningen**,
im Herzogtum Meiningen mündelsicher,
4% Serie **XIII** vor 1918 nicht verlosbar
(letzter Kurs 100,40%),
empfehlen wir als gute Kapitalanlage und geben dieselben zum jeweiligen Tageskurse **spesenfrei** ab.
Spar- u. Vorschussbank zu Halle a. S.

Praktische Weihnachts-Geschenke.
Bunte Oberhemden,
gar. waschecht neueste Muster Saison 1909
Serie I II III IV
4,50 5,25 6,25 7,50
Krawatten Handschuhe Hosenträger
legte Neuhäuser Glace, Wolle u. Trikot von 75 Pf. bis 5,00
Nachthemden Taschentücher
von 3,25 bis 5,75 entzückende Neuhäuser
in unübertroff. Auswahl, billigste Preisstellung.
Walter Drechsler,
Grosse Ulrichstrasse 54.
M. d. Rab.-Spar-Vereins.

Weihnachtsbitte des Vereins für Kinderhort, e. V.
An alle Gönner und Freunde der Kinderhortbestrebungen richten wir die herzlichste Bitte, uns auch in diesem Jahre beizustehen zu sein, daß wir den 600 Häftlingen unserer 15 Anstalten eine Weihnachtsfreude bereiten können. Uns zugeordnete Gaben werden von den unterzeichneten Mitgliedern des Verwaltungsrates mit Dank entgegengenommen.
Hr. G. **Froß**, Frau **Geß**, Kommerzienrat **Lehmann**, Frau **Banier**, **Lehmann**, Frau **Kaufmann** **Leubold**, Frau **Geß**, Kommerzienrat **G. Freyer**, Stadtvorsteher **Prof. Dr. Ranzert**, Gewerbesenator **Dr. Bertram**, Superintendent **Reiche**, Stadtrat **Willing**, Amtsgerichtsrat **Dr. Windfeld**, Stadtrat **Soufflet**, Stadtschulrat u. **Kgl. Kreisinspektor Wendel**, Kaufmann **Görke**, **Melior Gnaets**, Rektor **Grothe**, Stadtvorsteher **Gögg**, **Banier** & **Doehring**, Buchdruckereibesitzer **Wilhelm Karas**, Baumeister **Reuter**, Stadtvorsteher **Robert**, Schriftf. **Kattermann**, **Heinrich Lohse**, Rektor **Dr. Wagnel**, Geh. Sanitätsrat **Dr. Wefus**, Generalrat **a. D. Dr. Wenzler**, **Banier** **Wald**, **Rektor** **Wanzen**, Geh. Kommerzienrat **Wieland**, Kaufmann **G. Schumann**, **Wag. Sekretär** **Staatsmann**, Stadtrat **Dr. Toppelmann**, Superintendent **D. Wächter**, Lehrer **Zweigler**.

199. Jahrgang
Wer in beiden Mecklenburg und Pommern mit Erfolg inserieren will, benutze nur die

Rostocker Zeitung

Grösste und älteste liberale Tageszeitung beider Mecklbg.
Offizielles Organ der Universität und der Seestadt Rostock
Insertionsorgan I. Ranges
Inserate per Zeile 20 Pfg.
Reklamen per Zeile 50 Pfg.

4 Beilagen
Montag: Politisch-satyr. Wochenblatt
Mittwoch: Franen-Rundschau
Freitag: Beilage I. Hans- u. Landw.
Sonntag: Illustrierte Rundschau
Abonnementspreis 1,50 Mk. pro Quartal.

Probennummern gratis und franko

Fleisch- und Wurst-Offerte.
P. Kuhn, Wurst-Fabrik.
Spezialität feines Fleisch- und Wurstwaren.
H. **Schlachtwurst**, **Salami** u. gefüllter **Schinken** Bfd. 1 1/2 Pf.
H. **Rindfleisch** zum Kochen " 60 Pf.
H. **Rindfleisch** zum Braten " 80 " "
H. **Notz. Leber- und Schwartenwurst** " 60 " "
H. **Sammetfleisch** Bfd. 70 Pf., **Reute** " 80 " "
Alles in bester, frischer Qualität.
Clearnstraße 18, am Buttermarkt. 18684

MASSIV GOLD OHNE LÖTLUGE
TRAURINGE
DAS PAAR VON 10 - 50 MK
An Haltbarkeit unübertroffen
Pröhl,
Gr. Steinstr. 15
gegenüber Stadt Hambr.
MODERNE FORMEN GRAVIERUNG GRATIS

Aepfel
400 Btr. wegen Mangelung bei **Kagera** a. Storb 80 Pf. an. ::
Friedrich Berger,
Große Märkerstraße 2, am Markt (im Laden).